

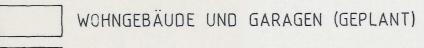
ERHALTUNG VON BÄUMEN

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, Z. B. VON BAUGE-

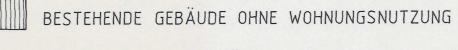
BIETEN, ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNER-HALB EINES BAUGEBIETES.

BEMASSUNG

. FÜR HINWEISE



BESTEHENDE GEBÄUDE MIT WOHNUNGSNUTZUNG



BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



BEZUGSPFEILE (PLANHARFE)

. TEXTHINWEISE

- 1. DAS ABWASSER WIRD DER ZENTRALEN STÄDT. KLÄRANLAGE ZUGELEITET
- GRUND- QUELL- ODER DRAINAGE-, HANGDRUCK- UND SCHICHTWASSER SIND NICHT IN DIE STÄDTISCHE KANALISATION, SONDERN GESONDERT ABZULEITEN (§15 ABS. 2.1. STÄDT. ENTWÄSSERUNGSSATZUNG).
- 3. DIE VERSORGUNG DES GEBIETES MIT TRINK-, BRAUCH- UND LÖSCHWASSER IST GESICHTERT.
- 4. WEGE, ZUFAHRTEN UND HÖFE SIND IN DURCHLÄSSIGER BAUWEISE ZU FRRICHTEN

TEXTFESTSETZUNGEN

- I. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- 1. REINES WOHNGEBIET NACH §3 BauNVO DIE NUTZUGEN NACH §3 ABS. 3.1 BauNVO WERDEN AUSGESCHLOSSEN.

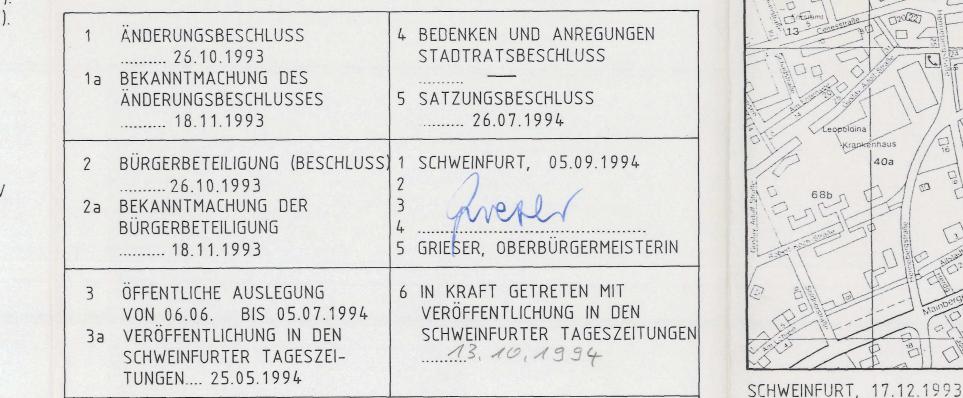
II. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1. DAS MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD FESTGESETZT: a) DURCH BAULINIEN UND BAUGRENZEN SOWIE DURCH GESCHOSS-ZAHLEN (ALS HÖCHSTGRENZE UND/ODER ZWINGEND FESTGESETZT) b) DURCH GRUNDFLÄCHEN- UND GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN (GRZ,GFZ).
- 2. DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE, FÜR DIE EINE EINZEL-HAUSBEBAUUNG FESTGESETZT IST, BETRÄGT 570m².
- 3. GEM §9 ABS. 1 NR. 6 BauGB SIND HÖCHSTENS 2 WOHNEINHEITEN PRO WOHNGEBÄUDE ZULÄSSIG.

IM ÜBRIGEN BLEIBEN DIE TEXTFESTSETZUNGEN DER NUMMERN III, IV UND V DES BEBAUUNGSPLANES NR. O 29b VOM 18.07.1979 (RECHTSVERBINDLICH AM 13.07.1983) UNVERÄNDERT UND GELTEN, SOWEIT SIE DIE PLANÄNDE-RUNG BETREFFEN, ENTSPRECHEND.

GESETZESGRUNDLAGEN

- 1. BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZEMBER 1986.
- 2. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNT-MACHUNG VOM 23. JANUAR 1990.
- 3. PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzV 90) VOM 18. DEZEMBER 1990.
- 4. BAYERISCHE BAUORDNUNG (BayBO) IN DER FASSUNG DER BEKANNT-MACHUNG VOM 2. JULI 1982.



GENEHMIGUNGSVERMERK DER REGIERUNG

Gemäß § 11 BauGB mit RB Nr. 420-4622, 17-4 eine / keine Verletzung von Rechts-

Würzburg, den 13. Oktober Regierung von Unterfranken

SACHBEARBEITUNG

BAUREFERAT

Plinh

DIPL.-ING. MÜLLER, BERUFSM. STADTRAT Baues

THE STATE OF THE S

STADTPLANUNGSAMT DIPL.-ING. BAUER, AMTSLEITER

STADT SCHWEINFURT

"AN DER JUDITHSTRASSE" NR. 0 29h

IM BEREICH DES GRUNDSTÜCKS FL.-NR. 7932

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET

1. ANDERUNG

DIPL.-ING. (FH) KLEINHENZ